

Lehramtsausbildung in der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

in Kooperation der Fachhochschule Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Julia Kastrup, Irmhild Ketschau & Marie Nölle

Hintergrund

Am Hochschulstandort Münster wurde vor 15 Jahren das „Kooperative Studium für das Lehramt an Berufskollegs“ eingeführt. Für die berufliche Didaktik in sieben Fachrichtungen, Organisation und Studienentwicklung ist das Institut für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster (IBL) zuständig.

Studienabschlüsse

Je nach Fächerkombination Bachelor of Arts (B.A.) bzw. Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Education (M. Ed.) mit einer beruflichen Fachrichtung (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft – EHW) und einem allgemeinbildenden Fach

Voraussetzungen

- allgemeine Hochschulreife oder beruflich Qualifizierte

Ordnungsrahmen

- LABG (Lehrerausbildungsgesetz) NRW vom 26.05.2009
- LZV (Lehramtszugangsverordnung) vom 18.06.2009
- Studien- und Prüfungsordnungen
- Ordnung für die Fachpraktische Tätigkeit u. das BFP
- Akkreditierung

Studienorganisation und kooperative Bestandteile

Fachhochschule Münster

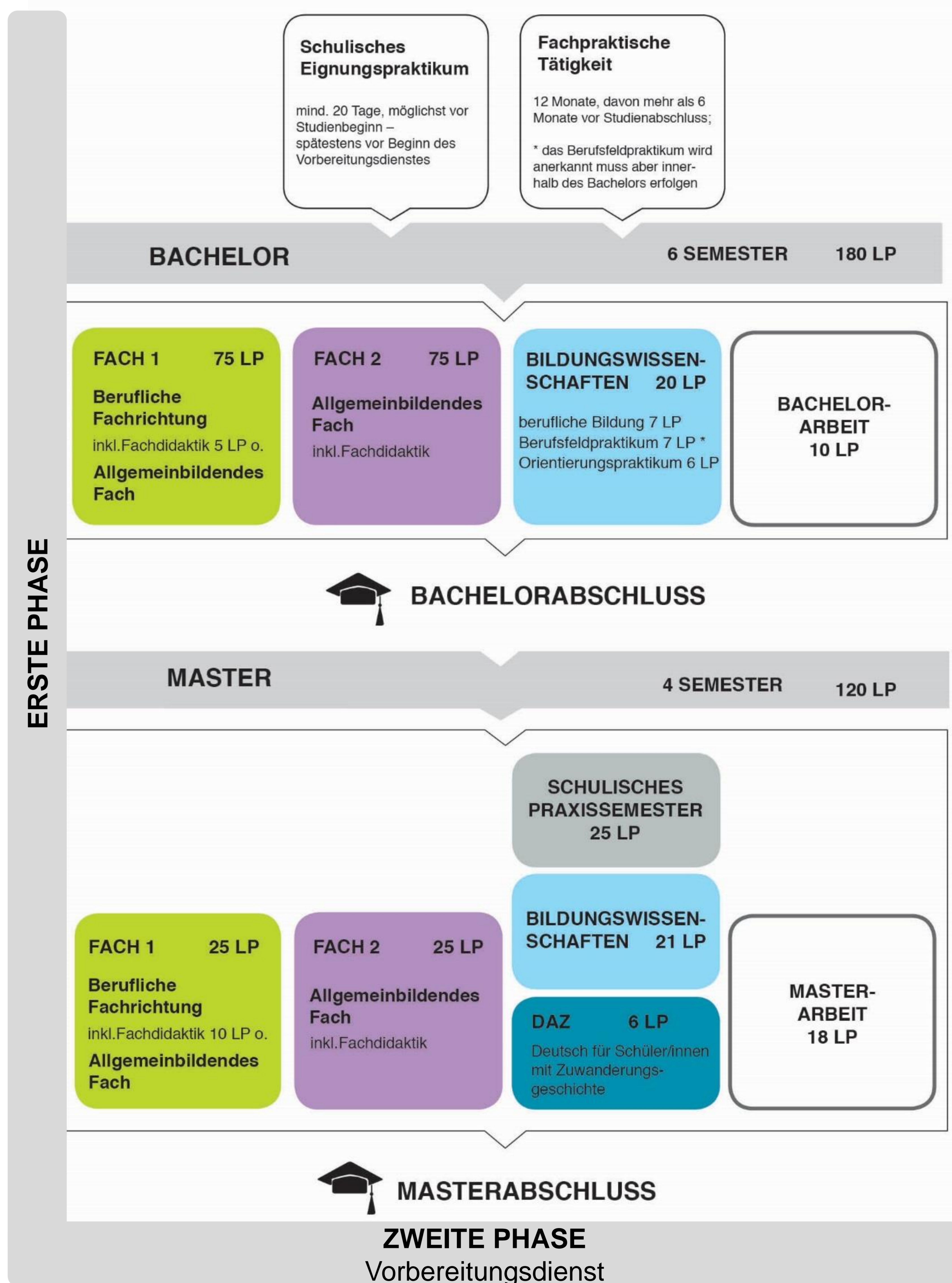
- Fachwissenschaften: Fachbereich Oecotrophologie mit ca. 20 Professuren und den Schwerpunkten Ernährung und Gesundheit, Beratung und Dienstleistungsmanagement, Lebensmittelwirtschaft
- Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (BFR): Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) mit einer Professur und einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle

Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

- Katalog von 16 allgemeinbildenden Fächern (frei wählbar)

Kooperative Bestandteile IBL und WWU

- Bildungswissenschaften (EW, BP)
- Schulisches Praxissemester (in Kooperation mit u.a. Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung und Schulen)



Leitgedanken für die Ausbildung in der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

1. Vielfalt, Diversität und Heterogenität im Berufsfeld EHW als Ausgangspunkt von Forschung und Lehre
2. Verknüpfung von allgemeindidaktischen, berufsdiaktischen und fachwissenschaftlichen Konzepten
3. „Nachhaltigkeit“ als übergreifende didaktische und fachwissenschaftliche Kategorie
4. Berufs- und bildungspolitische Mitgestaltung an der Schnittstelle von Wissenschaft, Bildung und Berufsverbänden
5. Nachwuchsförderung durch Schaffung vielfältiger Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten